

Pressemitteilung

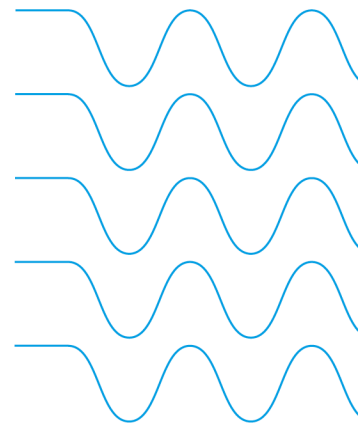
Bobin Kim gewinnt den siebten Deutschen Preis für Chordirigieren und zugleich den Publikumspreis

Berlin, 10. Oktober 2026 – Der siebte Deutsche Preis für Chordirigieren geht an Bobin Kim. Sie ist seit der Spielzeit 2026/27 stellvertretende Chordirektorin an der Bayerischen Staatsoper. Beim Deutschen Preis für Chordirigieren setzte sie sich unter insgesamt drei Finalist:innen durch. Vergeben wird der Preis vom Forum Dirigieren, einem Projekt des Deutschen Musikrats, und dem RIAS Kammerchor Berlin. Gestiftet wird das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro von der Deutschen Musik- und Orchestervereinigung unisono und der Vereinigung deutscher Opern- und Tanzensembles. Zusätzlich erhält die Preisträgerin Engagements beim RIAS Kammerchor Berlin, beim SWR Vokalensemble, beim WDR Rundfunkchor sowie beim MDR-Rundfunkchor.

Den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro vergab die Ursula-Lübbe-Stiftung am Samstagabend ebenfalls an Bobin Kim. Des Weiteren ermöglichte die Ursula-Lübbe-Stiftung den Livestream des Konzertes. Der Bärenreiter-Verlag überreichte allen drei Finalist:innen Notengutscheine in Höhe von je 300 Euro.

Der Juryvorsitzende Prof. Michael Alber, Professor für Chordirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, erläuterte die Entscheidung der Jury: „Bobin Kim entlockt mit Ihrer stupenden Dirigiertechnik dem Chor eine Vielzahl an Klang- und Charakterfarben. Gleichzeitig verströmt sie durch ihre große innere Ruhe eine erstaunliche Kraft und Energie, mit der sie eine starke Verbindung zum Chor aufbauen und ihre Vorstellungen durchzusetzen vermag.“ Neben dem Urteil der Jury floss auch das Gesamtvotum des Chors als Stimme in die Bewertung ein.

Der Deutsche Preis für Chordirigieren wurde 2014 erstmals verliehen und ist Höhepunkt und Abschluss der Förderung junger, talentierter Chordirigentinnen und -dirigenten durch den Deutschen Musikrat. Analog zu der seit 1991 bestehenden Förderung junger Orchesterdirigentinnen und -dirigenten entstand 2008 mit dem Förderbereich Chordirigieren auch für den Nachwuchs im Chorbereich eine Plattform zur künstlerischen Weiterentwicklung.



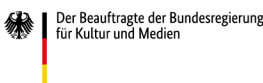
Deutscher Musikrat gGmbH
Forum Dirigieren
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-140
forum-dirigieren@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Prof. Lydia Grün

www.musikrat.de
www.forum-dirigieren.de

Hauptförderer:



Förderer:



Das Finalkonzert am 10. Oktober 2026 in der St. Elisabeth-Kirche Berlin-Mitte wurde von Deutschlandfunk Kultur mitgeschnitten und wird am 15. Oktober 2026 ab 20.03 Uhr gesendet. Im Anschluss ist es 30 Tage auf der Website des Senders und in der [DLF Audiothek-App](#) verfügbar. Das Konzert steht auch im Stream auf dem YouTube-Kanal des RIAS Kammerchor Berlin und auf der [Website von Forum Dirigieren](#) zum Nachschauen und -hören zur Verfügung.

Als Medienpartner begleiteten Deutschlandfunk Kultur und Chorzeit | Das Vokalmagazin den Deutschen Preis für Chordirigieren.

Bobin Kim ist seit der Spielzeit 2026/27 stellvertretende Chordirektorin an der Bayerischen Staatsoper. Zuvor war sie seit der Spielzeit 2024/25 als Assistentin der Chordirektion und Chorrepetitorin an der Semperoper Dresden tätig. 2023 wurde sie beim 2. Internationalen Dirigierwettbewerb für Chordirigent:innen in Marktoberdorf mit dem Ersten Preis ausgezeichnet. Seit 2022 ist sie Stipendiatin des Förderprogramms Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats und wurde 2024 in die Konzertförderung aufgenommen.

In der Spielzeit 2023/24 assistierte sie dem Chordirektor der Deutschen Oper Berlin, Jeremy Bines, bei den Produktionen „Nixon in China“, „Anna Bolena“ und „Matthäuspassion“. Darüber hinaus arbeitete sie mit dem SWR Vokalensemble, dem WDR Rundfunkchor, dem Chorwerk Ruhr, dem Chor der Oper Frankfurt sowie dem Göttinger Symphonieorchester, dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie und dem Philharmonischen Orchester Gießen zusammen.

Ihr Bachelorstudium im Fach Chorleitung absolvierte sie an der Korea National University of Arts in Seoul. Den Master im Fach Chordirigieren schloss sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main mit Auszeichnung ab, gefolgt vom Konzertexamen in Chorleitung an der Hochschule für Musik Saar. Parallel dazu studierte sie Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH
Felix Freitag
Projektleitung Forum Dirigieren
Tel.: 0228 – 2091 142
freitag@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH
Sabine Siemon, Referentin für
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228 – 2091 163
siemon@musikrat.de

Weitere Informationen:

RIAS Kammerchor Berlin

Der RIAS Kammerchor Berlin, der in der vergangenen Saison seinen 75. Geburtstag feierte, zählt zu den weltweit führenden Profichören. 34 professionell ausgebildete Sänger*innen bilden den multinationalen Klangkörper, der maßgeblich für sein präzises Klangbild bekannt ist. Sein Repertoire erstreckt sich von historisch informierten Renaissance- oder Barock-Interpretationen über Werke der Klassik und Romantik bis hin zu regelmäßigen Uraufführungen.

Seit der Saison 2017–18 ist Justin Doyle Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Ensembles, das mit bis zu 50 Konzerten pro Saison auf den Bühnen Deutschlands und der Welt zu den wichtigsten Tourneechören des Landes zählt.

Zu den Musikvermittlungs-Projekten gehören unter anderem Chorpatenschaften mit Berliner Schulchören, die Klingenden Bilder in der Gemäldegalerie Berlin und Publikumsworkshops unter der Leitung von Justin Doyle.

Regelmäßige Kooperationen bestehen mit bedeutenden Ensembles wie der Akademie für Alte Musik Berlin und dem Freiburger Barockorchester sowie mit Dirigent:innen wie Sir Simon Rattle, René Jacobs, Yannick Nézet-Séguin und Krista Audere.

Der RIAS Kammerchor Berlin ist ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre gGmbH Berlin (ROC). Gesellschafter sind Deutschlandradio, die Bundesrepublik Deutschland, das Land Berlin und der Rundfunk Berlin-Brandenburg.

Forum Dirigieren

Das Forum Dirigieren ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrats für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchester- und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Generation mit renommierten Persönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Forum Dirigieren durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Forum Dirigieren richtet außerdem den German Conducting Award in Köln und den Deutschen Preis für Chordirigieren in Berlin aus.

Finanziell wird das Forum Dirigieren von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder getragen. Weiterhin fördern die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, unisono - Deutsche Musik- und Orchestervereinigung, die Deutsche Orchester-Stiftung sowie der Freundeskreis Forum Dirigieren e.V. regelmäßig das Projekt.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.